

Jahresbericht des Tischfußballbundes Wien (TFB Wien) für 2016

- Gemeldete SpielerInnen & aktive SpielerInnen
- Gemeldete Vereine/Zugehörigkeit Sportverband
- Fortschritt Sportanerkennung bei der jeweiligen LSO
- Jahresprogramm (LM – Bewerbe, TeilnehmerInnenzahlen Turniere, ...)
- Liga (wie viele Vereine nehmen teil, Modus)
- Erfolge
- Ziele für das kommende Jahr
- Geplante Änderungen/Umstrukturierungen im Landesverband
- Kurzer Finanzbericht (Endstand Einnahmen/Ausgaben im Wirtschaftsjahr)

(1) Gemeldete SpielerInnen & aktive SpielerInnen

Im Jahr 2016 waren ungefähr 290 SpielerInnen über ihren jeweiligen Wiener Verein beim TFB Wien gemeldet. Der TFB Wien schätzt die Zahl der aktiven SpielerInnen, welche in Wien regelmäßig Tischfußball spielen, höher ein, mit dem Jahr 2017 wird der Landesverband zwei Listen führen: (1) Eine Liste, in der die offiziell über das TFBÖ-Tool gemeldeten VereinsspielerInnen gelistet werden, (2) über die Wien-weite Jackpotserie werden alle SpielerInnen gelistet, welche an der Turnierserie teilnehmen.

(2) Gemeldete Vereine/Zugehörigkeit Sportverband

2016 waren insgesamt 11 Vereine beim TFB Wien gemeldet. Im Oktober 2016 wurde ein weiterer Verein („TFC Vienna Fooscats“) gegründet, somit waren Ende 2016 12 Vereine beim TFB Wien gemeldet.

Folgende Vereine waren bereits oder wurden im Lauf des Jahres 2016 Mitglied in einem Sportverband (ASKÖ, ASVÖ, Sportunion):

- ASKÖ Athletico Wuzzeln
- ASKÖ seeN
- ASKÖ TFB Stadtbahn
- ASKÖ TFC Saltamontes
- Sportunion TFC Kings Head
- Sportunion Zugfabrik Serpens United
- Tischfußballunion Versus Biber

Folgende Vereine befinden sich Anfang 2017 im Aufnahmeverfahren eines Sportverbandes:

- Spiel- und Sportunion Megiddo (Sportunion)
- TFC Tik Tak (ASKÖ)
- TFB Team Donaufeld (ASKÖ)
- TFC Vienna Fooscats (Sportunion)

Folgender Verein hat Kontakt zu einem Sportverband aufgenommen:

- Tischfußballverein Kellerkinder

Der TFB Wien ist zuversichtlich, dass Ende 2017 alle gemeldeten Vereine einem Sportverband zugehörig sind.

(3) Fortschritt Sportanerkennung bei der jeweiligen LSO

Der TFB Wien hat im Jahr 2016 Kontakt zur Wiener LSO aufgenommen und einige Unterlagen per Mail geschickt – Mitte Februar 2017 kam eine Rückmeldung der LSO. Der TFB Wien versucht mit vereinten Kräften, die Anerkennung des Tischfußballsports als Sport voranzutreiben und wird den Kontakt zur LSO weiterhin pflegen und die SpielerInnenzahlen in Wien jährlich steigern. Ab 2017 wird der Landesverband Schulworkshops durchführen, um so den Nachwuchs zu fördern; durch die Wienweite Jackpotserie werden die aktiven SpielerInnen in einer eigenen Rangliste geführt und so werden die SpielerInnenzahlen im Lauf des Jahres steigen, der Weg Richtung Breitensport soll über diese Turnier-Serie erfolgen.

(4) Jahresprogramm (LM – Bewerbe, TeilnehmerInnenzahlen Turniere, ...)

Vienna Open (28.-29. Mai 2016):

- Ca. 80 TeilnehmerInnen
- TFBÖ Challenger
- ITSF Pro Tour
- 15 Garlando-Tische
- Ort: VHS Döbling (Gatterburggasse 2a, 1190 Wien)

Future Tours:

- TFC Tik Tak (13. März 2016):
 - 47 TeilnehmerInnen
 - 3 Garlando-Tische
 - Offenes Doppel
 - Oldschool Doppel
- TFB Team Donaufeld (08. Mai 2016):
 - Open Air
 - Ca. 30 TeilnehmerInnen
 - 3 Garlando-Tische
 - Offenes Doppel
 - Offenes D.Y.P.
- TFU Versus Biber (18. Juni 2016):
 - 31 TeilnehmerInnen
 - 3 Garlando-Tische
 - Offenes Doppel
 - Oldschool Doppel
- Megiddo (20. November 2016):
 - Ca. 30 TeilnehmerInnen
 - 3 Garlando-Tische
 - Offenes Doppel
 - 2-Ball

Landesmeisterschaft (inkl. Wiener Vereinscup):

- 10.-11. September 2017
- Ca. 70 TeilnehmerInnen
- Tombola (Vienna Tennis Point-Gutscheine, „Packages“ für die Österreichische Staatsmeisterschaft 2016)
- 12 Garlando-Tische
- Ort: Vienna Tennis Point (Baumgasse 87, 1030 Wien)

Österreichische Staatsmeisterschaft 2016:

- 09.-11. Dezember 2016
- Ca. 170 TeilnehmerInnen (auch ausländische SpielerInnen)
- 22 Garlando-Tische, 1 Fireball-Tisch
- Vergabe TFBÖ-Ehrenpreis (Florian POHN-WEIDINGER)
- Vergabe TFB Wien-Ehrenpreis (Markus STOIBER)
- Ort: WMS/RG/ORG Anton-Krieger-Gasse (Anton-Krieger-Gasse 25, 1230 Wien)

(5) Liga (wie viele Vereine nehmen teil, Modus)

An der Wiener Landesliga 2016 nahmen insgesamt 24 Teams, aufgeteilt in 3 Ligen, teil. Pro Team müssen mindestens 4 SpielerInnen und dürfen maximal 12 SpielerInnen gemeldet sein. Jede Begegnung besteht aus 8 Spielen: Offenes Doppel / Offenes Einzel / Mixed Doppel / Offenes Doppel / Offenes Einzel / Damen Einzel / Offenes Einzel / Offenes Doppel. Alle Spiele werden im Modus Best of 3 gespielt.

Am Ende des Jahres steigen die jeweils erstplatzierten Teams fix in die darüber liegende Liga auf, die jeweils letztplatzierten Teams steigen in die darunter liegende Liga ab. Das jeweils zweitplatzierte Team spielt gegen das jeweils vorletzte Team der darüber liegenden Liga ein Relegationsspiel um den Auf- bzw. Abstieg.

Die Wiener Landesliga erfreut sich in Wien besonderer Beliebtheit und sowohl langjährige Top-SpielerInnen als auch AnfängerInnen nehmen an der Liga teil.

Im Jahr 2017 veranstaltet der TFB Wien erstmals auch eine eigene Wiener Damen-Liga (4 angemeldete Teams) und eine Wiener Oldschool-Liga (7 angemeldete Teams).

(6) Erfolge

Der TFB Wien darf auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Ziel des Landesverbandes war ein Aufbau der Strukturen in Wien und dem Ziel der Sportanerkennung einen (kleinen) Schritt näher zu kommen. Auch finanziell war das Jahr 2016 ein erfolgreiches: am Ende des Finanzjahres befinden sich ungefähr € 7.000 in der Verbandskasse, insgesamt erzielt der TFB Wien mit seinen Turnieren und anderen gezielten Werbemaßnahmen ein Plus von € 5.000.

Als Sponsor konnte der TFB Wien die Firma REGRO (Elektrogroßhandel) gewinnen. Vielen Dank an dieser Stelle!

Der neu gegründete Verein TFC Vienna Fooscats konnte – in Kooperation mit dem Tischfußball Shop – in Wien ein Multitable-Trainingscenter eröffnen; es ist öffentlich zugänglich und soll allen Wiener SpielerInnen die Möglichkeit bieten, professionell Multitable trainieren zu können. Es befindet sich im Plus Bowling Center (Beheimgasse 5-7, 1170 Wien). Aktuell kann man auf folgenden Tischmodellen trainieren: 2 Garlando, 1 Leonhart, 1 Tornado, 1 Fireball, 1 Ullrich. Im Februar 2017 folgt ein Bonzini. Vielen Dank an dieser Stelle an das Team des Plus Bowling Center und an Norman Waser!

(7) Ziele für das kommende Jahr

Mit der Organisation von Schulworkshops möchte der TFB Wien Nachwuchsförderung betreiben und in Richtung Breitensport arbeiten. Ziel ist, möglichst vielen SchülerInnen den Tischfußballsport näher zu bringen.

2017 findet erstmals eine Wien-weite Jackpotserie statt; alle SpielerInnen, welche an einem Tischfußball-Turnier (egal welcher Art; Ausnahme: Alkohol-/Jägermeisterturniere) in Wien teilnehmen, werden in einer eigenen Rangliste geführt. Durch die neue Software (vielen Dank an dieser Stelle an Benedikt Klocker), die in die TFB Wien-App („TFBW“) integriert ist, wird es TurnierveranstalterInnen und LokalbetreiberInnen ermöglicht, ohne großen Aufwand ein Turnier zu veranstalten. Die Jackpot-Turnierserie soll in weiterer Folge dem TFB Wien dabei helfen, Breitensport zu werden.

Die Österreichische Bundesliga 2017 wird in Wien stattfinden. Der TFB Wien erhofft sich dadurch eine Steigerung der TeilnehmerInnen-Zahlen, da die Wiener SpielerInnen sich eine Nächtigung in einem Hotel „ersparen“; in weiterer Folge sollen die Teams, die 2017 an der Bundesliga teilnehmen, auch Gefallen an dem Event finden und in Zukunft daran teilnehmen.

Durch das Multitable-Trainingscenter des TFC Vienna Fooscats und TFB Shops sollen neue SpielerInnen angelockt werden und SpielerInnen, die schon einige Jahre spielen, jedoch ausschließlich Multitable und nicht (mehr) Garlando sollen wieder in die Struktur aufgenommen werden.

Der TFB Wien möchte seine Struktur auf ganz Wien ausweiten und auch Regionen, in welchen noch kein Verein ansässig ist, sollen Schritt für Schritt aufgenommen werden.

Weitere Ziele sind, die Sportanerkennung durch die LSO weiter voran zu treiben und die Werbewirksamkeit von Tischfußball zu fördern (Medienarbeit).

(8) Geplante Änderungen/Umstrukturierungen im Landesverband

TFB Wien-Vorstand 2016:

Präsidentin: ASTLEITNER Sabrina

Präs.-Stv.: JOBSTMANN Sophie

Schriftführer: SIMHANDL Sebastian

Schriftführer-Stv.in.: ROHRER Verena

Kassier: KOVACS Andreas

Kassier-Stv.in: SCHÜLLER Regina

TFB Wien-Vorstand 2017*:

Präsidentin: ASTLEITNER Sabrina

Präs.-Stv.: -

Schriftführer: KLOCKER Benedikt

Schriftführer-Stv.in: ROHRER Verena

Kassier: KOVACS Andreas

Kassier-Stv.: -

*[gewählt bis 09.12.2017]

(9) Kurzer Finanzbericht (Endstand Einnahmen/Ausgaben im Wirtschaftsjahr)

Der TFB Wien konnte im Jahr 2016 ein Plus von etwa € 5.000 erwirtschaften. Haupteinnahmequellen waren die Austragung der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2016 (€ 2.757,50) und das Sponsoring durch die Firma REGRO (€ 2.050). Der Kassastand zum Finanzabschluss (31.12.2016) betrug: € 6.814,54.

Der Tischfußballbund Wien blickt erfolgreich auf das Jahr 2016 zurück und ist zuversichtlich, seine Ziele auch im kommenden Jahr 2017 mit Teamgeist, Sportlichkeit und Fairness umzusetzen!